

Pfarrblatt Oberwölbling



September 2023

Jahrgang 33 / Nr.3

Abschied und Anfang

Alles im Leben hat einen Anfang und ein Ende. So auch in der Pfarre.

*

In Oberwölbling verlässt Pfarrer MMag. Marek Jurkiewicz nach 17 Jahren die Pfarre.

Sein neuer Wirkungsbereich ist ab September in der Pfarre Oberndorf.

*

Neuer Pfarrer von Oberwölbling wird Dr. Josef Seanner, der vorher in Traismauer tätig war.



Rührender Abschied von Pfarrer Marek

Die Kirche war voll bis auf den letzten Platz, so viele waren gekommen, der gesamte Pfarrgemeinderat, der Pfarrkirchenrat, der Chor, die Vertreter der Gemeinde, der Schulen, die Blasmusik, die Vereine, und später auch noch Dechant Pater Benjamin und Pfarrer Helmut Buchegger. Sie alle wollten „ihrem“ Pfarrer Marek ihre Wertschätzung und Verbundenheit ausdrücken. Vor 17 Jahren ist er als Fremder gekommen, nun geht er als lieber Bekannter oder guter Freund

Ein langer Festzug, angeführt von den Fladnitzalern und einer großen Schar von Ministranten und Pfarrer Marek bewegte sich feierlich auf die Kirche zu, wo nach einer herzlichen Begrüßung die heilige Messe begann. In der Predigt bedankte sich der sichtlich bewegte Priester für die jahrelange gute Zusammenarbeit, das Wohlwollen und die Freundschaft, die ihm im Laufe der Jahre entgegengebracht wurden. Ein riesiger Applaus und "standing ovations" folgten.

Der Kirchenchor umrahmte den Gottesdienst mit Liedern und überraschte Pfarrer Marek gemeinsam mit Musikanten der Blasmusik mit dem Lied "Schwarze Madonna". Am Ende bedankten sich Vertreter der Gemeinde, der Vereine und der Jugendblaskapelle Fladnitztal für 17 gemeinsame Jahre. Am Schluss brachten Mitglieder des Pfarrgemeinderates, des Pfarrkirchenrates und des Chores Geschenke und die Obmann-Stv.in des Pfarrgemeinderates fasste in Reimform das Wirken von Pfarrer Marek zusammen. Bei der Agape im Pfarrhof hatten alle die Gelegenheit, sich persönlich von „ihrem“ Pfarrer Marek zu verabschieden.otos T.Heumesserz.V.g.)



(Fotos: T. Heumesser (2) u. z.V.g.)



PAMBERGER
LANDMASCHINENTECHNIK
 3123 OBRITZBERG • 02786/2229
 WWW.PAMBERGER.COM



**BAUT
 AUF
 IDEEN**

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.
 Industriestraße 1-3 · A-3134 Nussdorf/Traisen
 T +43 27 83/50 331 · nussdorf@swietelsky.at

Herzlich willkommen !

Pfarrer Dr. Josef Seeanner wurde mit 1. September 2023 mit den Pfarren Oberwölbling, Obritzberg, Statzendorf und Hain betraut. Heißen wir ihn herzlich willkommen und helfen wir ihm, ein guter Weggefährte und Freund zu werden! Vieles wird anders, aber anders muss nicht schlechter sein.

Ein chinesisches Sprichwort sagt: Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen. Lasst uns bei denen sein, die Windmühlen bauen. Jede Veränderung birgt auch eine neue Herausforderung und eine neue Chance.

Pfarrer Seeanner, seien Sie herzlich willkommen! Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und hier ein neues Zuhause finden!

Kleebinder: *Wo sind Sie aufgewachsen und haben studiert?*

Seeanner: Ich stamme aus Bayern und bin die ersten 17 Jahre meines Lebens in Landshut aufgewachsen, dann sind meine Eltern umgezogen nach Altötting. Von 1991 bis 1994 habe ich in Rom das Grundstudium der Theologie absolviert, meine beiden Magister (Fachtheologie und Religionspädagogik) machte ich von 1997 bis 2000 in Wien. Mein Aufbaustudium in Bibeltheologie war dann wieder in Rom, von 2003 bis 2008.

Kleebinder: *Wann und warum sind Sie gerade nach Österreich gekommen?*

Seeanner: In Österreich bin ich seit 1997 (mit Ausnahme meines Aufbaustudiums). Ich bin hierher gekommen, weil ich eine geistliche Gemeinschaft gesucht habe und mich dann für die Gemeinschaft vom hl. Josef entschieden habe, die ihren Sitz in Kleinhain hat. Seitdem ist mir Österreich und besonders Niederösterreich ans Herz gewachsen. Es ist wirklich ein schönes Land, und wir haben allen Grund, Gott dankbar dafür zu sein.

"Ich wünsche mir ein ehrliches Miteinander"

Mit dem neuen Pfarrer von Oberwölbling, Dr. Josef Seeanner, sprach die Vors.-Stv. des PGR, Helene Kleebinder

Kleebinder: *Was hat Sie bewogen, in der heutigen Zeit Priester zu werden?*

Seeanner: Ich komme aus einem religiösen Elternhaus, wo die Sonntagsmesse und das gemeinsame Gebet in der Familie selbstverständlich waren.

Der Gedanke, Priester sein zu dürfen und andere Menschen zu Gott zu führen, übte eine große Anziehungskraft auf mich aus. Ich bin nun 23 Jahre Priester, und wenn ich heute erneut vor der Berufswahl stünde, würde ich sofort wieder Priester werden. Vom Herrn in Dienst genommen zu sein ist wirklich sehr schön.

Kleebinder: *Welche Wünsche und Bitten haben Sie an die Pfarre Oberwölbling?*

Seeanner: Ich wünsche mir ein ehrliches Miteinander und eine gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Meine Bitte an die Pfarrangehörigen ist: Intensivieren Sie Ihre Beziehung zu Gott. Wer schon eine lebendige Beziehung zu Gott hat, kann darin immer noch wachsen. Bei wem die Beziehung zu Gott schon verstaubt ist, der sollte sich erst recht um einen neuen Kontakt zu Gott bemühen.

Kleebinder: *Was ist Ihnen in einer Pfarre besonders wichtig?*

Seeanner: Besonders wichtig sind mir die jungen Familien. Familien haben es heutzutage besonders schwer, und ich will sie unterstützen, soweit ich kann. Außerdem sind mir die kranken und älteren Menschen ein besonderes Anliegen.

Kleebinder: *Welche Chancen und Aufgaben hat in Ihren Augen die Kirche von heute?*

Seeanner: Ich glaube, dass die Kirche durchaus Zukunft hat. In unserer Zeit suchen viele Menschen Orientierung und Sinn für das Leben. Als Christen haben wir da tragende Antworten.

Das gemeinsame Beten und Gottesdienstfeiern ist eine große Hilfe für unser Leben. Ich würde mich freuen, wenn immer mehr Menschen zu der Ansicht kommen: Glauben ist schön.



Termine

2. Sept. 19 Uhr: Abendmesse in Oberwölbling
3. Sept. 16 Uhr: Feierliche Installation von Pfarrer Dr. Josef Seeanner, anschließend Agape im Pfarrhof
Die Kollekte an diesem Tag soll den von der Flut schwer betroffenen Menschen zugute kommen
*

Ab September sind die hl. Messen in Oberwölbling um 10 Uhr und die hl. Messen in Obritzberg um 8 Uhr 30.
*

17. Sept. 6 Uhr: Fußwallfahrt nach Maria Langegg, Messe dort um 9 Uhr 30
24. Sept. 10 Uhr: Jubiläumsmesse der Blasmusik auf dem Gelände der Musikschule
1. Okt. 10 Uhr: Erntedankfest mit Agape
14. Okt. 19 Uhr: Winzerdankmesse in Unterwölbling
26. Okt. 10 Uhr: Friedensmesse auf dem Soldatenfriedhof
1. Nov. 10 Uhr: Allerheiligen, anschließend Gräbersegnung
*

Ab 4. November sind die Abendmessen um 18 Uhr (Winterzeit)
*

5. Nov. 14 Uhr: hl. Messe in Unterwölbling mit Gräbersegnung
11. Nov. 18 Uhr: Jugendmesse
12. Nov. 10 Uhr: Patrozinium des Kirchenchores und Teeaktion der Caritas
25. Nov. 18 Uhr: Adventkranzsegnung und Keksverkauf

ELEKTRO UFERER

- Elektroinstallationen
- Anlagenplanung
- Sprechanlagen
- Alarmanlagen
- Netzwerkanlagen
- USV-Anlagen
- SAT und Antennenanlagen
- Elektrogeräte
- Störungsdienst
- Blitzschutz
- Elektroheizungen

3124 Oberwölbling 02786/2243
Büro Wien 01/9137687
E-Mail: elektro.uferer@aon.at

Sa - Vorabendmessen in Oberwölbling

*

2., 16. u. 30. September 19.00 h
14. (Unterwölbling)
u. 28. Oktober 19.00 h
*
11. u. 25. November 18.00 h
2., 16. u. 30. Dezember 18.00 h

BlitzPIZ
Elektro - Schramm e. U.
Ratzersdorf 22
3124 Wölbling
0660 561 13 65
office@blitzpiz.at
www.blitzpiz.at

Smarte Technik lautet unsere Devise

Unsere Verstorbenen



- Franz Mülleitner**
+ 20. Juni im 65. Lj.
Rosa Stachelberger
+ 29. Juni im 87. Lj.
Günter Schmoll
+ 13. Juli im 65. Lj.
Margarete Uferer
+ 14. Juli im 93. Lj.
Maria Schlicksbier
+ 15. Juli im 94. Lj.
Theresia Müllner
+ 14. August im 89. Lj.



Am 17. September ist Fußwallfahrt nach Maria Langegg und am 1. Oktober wird das Erntedankfest gefeiert.



Zugestellt durch Post.at

Pfarre Oberwölbling

Impressum: Inhaber, Verleger, Herausgeber: R.k. Pfarramt Oberwölbling, Redaktion: Pfarrblattteam der Pfarre. Alle: 3124 Oberwölbling, Waldbadstraße 6, Tel.: 02786/2470, email: pfarre.oberwoelbling@aon.at, Homepage: <http://pfarre.kirche.at/oberwoelbling/content/willkommen>. Herstellung: Hausdruckerei d. Diözese St. Pölten, Klosterg. 15, 3101 St. Pölten. Offenlegung §25 Mediengesetz: Alleininhhaber: R.k. Pfarre Oberwölbling. Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Oberwölbling.